



Sophie Erzherzogin von Österreich (1841)

1841

Fotografie von Joseph Albert (1825–1886) nach dem Porträt von Joseph Stieler (1781–1858) von 1841

Fotografie, 9 x 7,4 cm

Sophie kam 1805 als älteste Tochter [Max' I. Joseph](#) (damals noch Kurfürst Max IV. Joseph) und seiner zweiten Gemahlin [Karoline](#) in München zur Welt. Sie war damit eine Halbschwester König Ludwigs I. Sophie wurde 1824 mit Erzherzog Franz Karl Joseph von Österreich (1802–1878) verheiratet, einem Sohn Kaiser Franz' II. (seit 1804 Franz I. von Österreich). Franz Karls und Sophies ältester Sohn Franz Joseph (1830–1916) wurde 1848 Kaiser von Österreich. Der zweite Sohn Ferdinand Maximilian wurde 1864 auf Betreiben Frankreichs als Kaiser von Mexiko eingesetzt, 1867 jedoch von republikanischen Truppen gefangengenommen und hingerichtet. Sophie starb 1872.

Das Porträt wurde nicht wie die übrigen Gemälde der Schönheitengalerie angefertigt. 1832 hatte Stieler die Erzherzogin in Wien in einem Dreiviertel-Figurenporträt festgehalten, zusammen mit Franz Joseph als Kind. Aus diesem Bild kopierte der Maler die Figur der Erzherzogin in das 1841 in München angefertigte Gemälde für die Galerie Ludwigs I.

Beleg:

Schönheiten-Sammlung. Gallerie von acht und dreissig weiblichen Bildnissen aus verschiedenen Ständen und Nationalitäten im Auftrage Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern nach dem Leben gemalt von dem K. B. Hofmaler Joseph Stieler und im Saalbaue der Königl. Residenz zu München aufgestellt, in verkleinerten Photographien hrg. von der Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt von Piloty & Loehle und dem K. Hofphotographen J. Albert zu München, München o.J. [ca. 1860]

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Albert (Fotograf), Joseph Stieler (Maler)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg